Flexible Bauteilezuführung

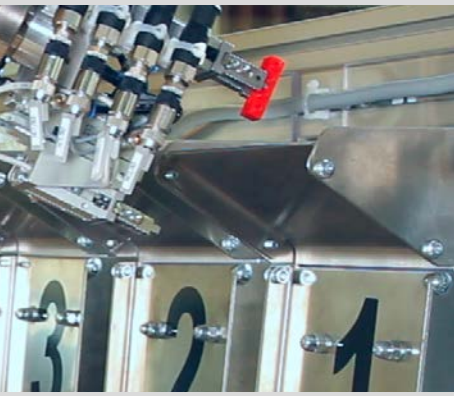
für unterschiedliche Bauteilgeometrien mit automatisiertem Rüstvorgang

Die seit einigen Jahren bewährte Zuführtechnik, mittels eines Vibrations-Lichttisches und einer optischen Teileerkennung Bauteile zu vereinzeln, wurde durch ZORN Maschinenbau GmbH weiterentwickelt.
Ziel dabei war es dieses System flexibler zu machen, ohne dabei manuelle Rüstaufwände zu generieren.

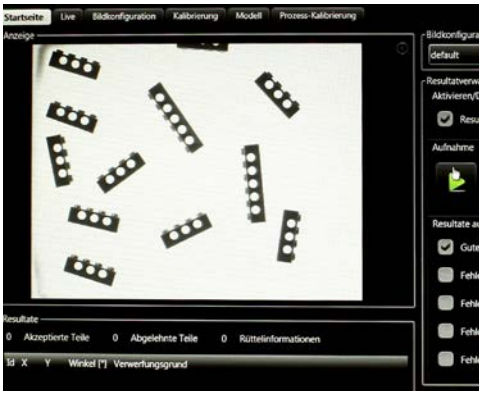
Die Flexibilität wurde dabei durch den Einsatz mehrerer Bauteilbunker erreicht. Diese wurden z.B. linear angeordnet. Jeder Teilebunker kann als separater Auftragsbunker eingesetzt werden und somit verschiedene Teile bevorraten.

Da beim Befüllen des Lichttisches eine undefinierte Anzahl an Bauteilen gefördert wird, ist nach Auftragsende sicherlich noch Material auf diesem Vibrations-Lichttisch. Um einen nächsten Auftrag automatisch zu bearbeiten, muss dieser nun entladen werden.

Business Letter

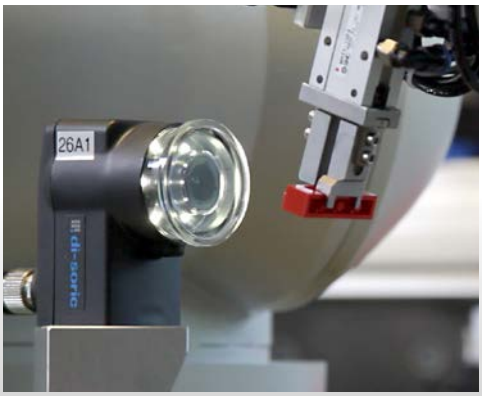


Hierzu werden alle erkennbaren Bauteile durch den Roboter abgegriffen und zurück in den Bunker abgelegt. Die Bunker wurden dafür entsprechend modifiziert.



Die Vereinzelungsplattform inklusive der Kamera werden parallel, je nach Auftragsanwahl, dazu positioniert. Auch verschiedene Geometrien lassen sich somit in dem selben System zuführen.

Da auch immer die Möglichkeit besteht, dass nicht greifbare Teile auf dem Vibrations-Lichttisch liegen, wurde eine weitere Möglichkeit geschaffen, den Tisch zu entleeren. Eine Seitenwand kann pneumatisch geöffnet werden und ermöglicht somit Bauteile durch gezielte Vibration in einen NIO-Behälter zu fördern.



Nachdem die Kamera dann die leere Tischfläche erkennt, kann der Vibrations-Lichttisch zum nächsten Auftragsbunker gefahren werden.
Damit ist der gesamte Rüstvorgang vollautomatisch erfolgt.

Besuchen Sie uns doch einmal auf
www.zorn-maschinenbau.com

ZORN Maschinenbau GmbH
Ein Unternehmen der
inpotron Schaltnetzteile GmbH

Höllstraße 11
78333 Stockach
T 0049 (0) 7771 – 87373-0
F 0049 (0) 7771 – 87373-290
zorn@zorn-maschinenbau.com

Stand der Information: Oktober 2015